

Kommunalwahl in Hessen



**BÜRGERWILLE
VERDIEN T RESPEKT**



Bürger statt Parteien in die Parlamente

Erstellt von: Maja Zink und Thomas Franke

Kommunalwahl in Hessen



Das Wahlsystem des Kumulierens und Panaschierens

„Neues“ Wahlrecht in Hessen



- Das Wahlsystem ist gar nicht so neu, wie man vielleicht denkt.
- Mit dem "Gesetz zur Stärkung der Bürgerbeteiligung und der kommunalen Selbstverwaltung" vom 23.12.1999 wurde das Kommunalwahlrecht neu geregelt und die Möglichkeit des Kumulierens und Panaschierens eingeführt.
- Bereits im Jahr 2001 wurde erstmals nach diesem System gewählt.

Doch sind wir vertraut?



- **NEIN!!**
- Der Großteil der Bürger ist auch vor dieser Wahl verunsichert, wie er richtig wählt!
- Und Verunsicherung schafft kein Vertrauen!
- Dies wollen wir ändern und erklären wie es geht...

Vereinfacht ausgedrückt



- Jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie Vertreter zu wählen sind.
- z.B. sind in Gießen für die Stadtverordnetenversammlung 59 Sitze zu vergeben, also haben Sie 59 Stimmen, die Sie vergeben können.
- im Kreistag gibt es dagegen 81 Sitze, sprich Kreistagsmandate, also haben Sie 81 Stimmen.
- Die Anzahl der Sitze richtet sich in der Regel nach der Einwohnerzahl der Gemeinde bzw. des Kreises.

Vereinfacht ausgedrückt



- Ihre Stimmen können Sie auf die Bewerber **eines** Wahlvorschlages (sog. Liste) **oder unterschiedlicher** Wahlvorschläge verteilen (panaschieren).
- Dabei können Sie den Bewerbern jeweils **bis zu drei** Stimmen geben (kumulieren).

So kann ein Stimmzettel aussehen

Stimmzettel

für die Wahl zur Gemeindevertretung der Gemeinde _____ am _____

bitte Stimmzettel nach innen falten

Sie haben 15 Stimmen!

- Sie können alle 15 Stimmen an verschiedene Bewerberinnen und Bewerber in verschiedenen Wahlvorschlägen vergeben - panschieren - und dabei **jeder Person** auf dem Stimmzettel **bis zu drei Stimmen** geben - kumulieren - (oder oder).
- Sie können, wenn Sie nicht alle 15 Stimmen einzeln vergeben wollen oder noch Stimmen übrig haben, **zusätzlich einen Wahlvorschlag** in der **Kopfleiste** kennzeichnen (⊗). In diesem Fall hat das Ankreuzen der Kopfleiste zur Folge, dass den Bewerberinnen und Bewerbern des betreffenden Wahlvorschlags in der Reihenfolge ihrer Benennung so lange eine weitere Stimme zugerechnet wird, bis alle Stimmen verbraucht sind.
- Sie können **einen Wahlvorschlag** auch nur in der **Kopfleiste** kennzeichnen (⊗), ohne Stimmen an Personen zu vergeben. Das hat zur Folge, dass jede Person in der Reihenfolge des Wahlvorschlags so lange jeweils eine Stimme erhält, bis alle 15 Stimmen vergeben oder jeder Person des Wahlvorschlags drei Stimmen zugeteilt sind.
- Falls Sie einen Wahlvorschlag in der Kopfleiste kennzeichnen, können Sie auch Bewerberinnen und Bewerber in diesem Wahlvorschlag streichen; diesen Personen werden keine Stimmen zugeteilt.

1 Partei A	PA	2 Partei B	PB	3 Wählergruppe C	WGC	5 Wählergruppe E	WGE	6 Wählergruppe F	WGF
101 Kunze, G.	<input type="checkbox"/>	201 Erich, M.	<input type="checkbox"/>	301 Becker, G.	<input type="checkbox"/>	501 Gemer, K.	<input type="checkbox"/>	601 Klausen, F.	<input type="checkbox"/>
102 Müller, F.	<input type="checkbox"/>	202 Steffen, K.	<input type="checkbox"/>	302 Marx, D.	<input type="checkbox"/>	502 Sondermann, P.	<input type="checkbox"/>	602 Eckart, L.	<input type="checkbox"/>
103 Schaller, W.	<input type="checkbox"/>	203 Ebenwein, W.	<input type="checkbox"/>	303 Sinner, P.	<input type="checkbox"/>	503 Hacker, H.	<input type="checkbox"/>	603 Sudow, K.	<input type="checkbox"/>
104 Franz, D.	<input type="checkbox"/>	204 Probst, S.	<input type="checkbox"/>	304 Graf, K.	<input type="checkbox"/>	504 Schneider, W.	<input type="checkbox"/>	604 Leonhard, V.	<input type="checkbox"/>
105 Lohs, S.	<input type="checkbox"/>	205 Beimer, M.	<input type="checkbox"/>			505 Krautchka, H.	<input type="checkbox"/>	605 Weisel, A.	<input type="checkbox"/>
106 Grün, A.	<input type="checkbox"/>	206 Schwarz, S.	<input type="checkbox"/>			506 Hild, A.	<input type="checkbox"/>		
107 Hagen, P.	<input type="checkbox"/>	207 Wolf, P.	<input type="checkbox"/>			507 Teschner, S.	<input type="checkbox"/>		
108 Wolf, G.	<input type="checkbox"/>	208 Hagemeler, A.	<input type="checkbox"/>			508 Jahn, H.	<input type="checkbox"/>		
109 Steiner, K.	<input type="checkbox"/>	209 Konz, S.	<input type="checkbox"/>			509 Steffen, U.	<input type="checkbox"/>		
110 Fanz, H.	<input type="checkbox"/>	210 Scheuer, E.	<input type="checkbox"/>			510 Pusch, W.	<input type="checkbox"/>		
111 Eichner, E.	<input type="checkbox"/>	211 Zinn, H.	<input type="checkbox"/>			511 Gottbehüt, M.	<input type="checkbox"/>		
112 Putzner, M.	<input type="checkbox"/>	212 Kröß, W.	<input type="checkbox"/>			512 Weller, W.	<input type="checkbox"/>		
113 Schöder, I.	<input type="checkbox"/>	213 Gnadt, R.	<input type="checkbox"/>						
114 Steffen, G.	<input type="checkbox"/>	214 Eyerkauf, K.	<input type="checkbox"/>						
115 Pfeiffer, A.	<input type="checkbox"/>	215 Pipa, E.	<input type="checkbox"/>						

4 Wählergruppe D	WGD
401 Krupp, E.	<input type="checkbox"/>
402 Stein, F.	<input type="checkbox"/>
403 Möller, I.	<input type="checkbox"/>
404 Diedrich, P.	<input type="checkbox"/>
405 Schmidt, I.	<input type="checkbox"/>

Und so geht's



- Als erstes Gebot gilt: Sie können immer **eine** Liste ankreuzen und sollten dies auch tun.
- Aber wirklich nur **EINE!**
z.B. also die Liste 6 - Freie Wähler -

Und so geht's



- Bleiben Sie dabei, dann werden die entsprechend unserem Muster-Stimmzettel 15 zu vergebenden Stimmen auf die Kandidaten der Liste der Freien Wähler verteilt, bis sie „aufgebraucht“ sind.
- Die Verteilung erfolgt so, dass von oben nach unten solange jeder Kandidat der Liste die Sie angekreuzt haben, der noch nicht drei Stimmen erhalten hat, je eine Stimme erhält.

Und so geht's nicht!



Achtung: Wenn Sie **zwei Listen** ankreuzen, ist Ihr vollständiger Wahlzettel **ungültig**.

Sie haben dann also nichts gewählt!

Aber es geht noch mehr!



- Sie können auch einzelnen Kandidaten Stimmen geben, die sog. **Personenstimme**.
- Damit sichern Sie den von Ihnen bevorzugten Kandidaten Ihre Stimmen.
- Dies können bis zu drei Kreuze, also Stimmen, pro Kandidat sein.
- Es gilt der Grundsatz: Personenstimme geht vor Listenstimme!

...und noch mehr



- Sie möchten eigentlich die Liste 6 - Freie Wähler - ankreuzen, aber ein Kandidat auf der Liste gefällt Ihnen gar nicht?
- Kein Problem: Kreuzen Sie die Liste 6 an und streichen Sie den Kandidaten einfach durch.
- Dieser Kandidat erhält **keine** Ihrer Stimmen!

Kandidaten verschiedener Listen ?



- Sie kreuzen die Liste 6 an, möchten aber auch Kandidaten einer anderen Liste Stimmen geben?
- Das geht auch, denn es gilt auch hier der Grundsatz: Personenstimmen gehen vor Listenstimmen!
- Sie können also **einzelnen Kandidaten** einer anderen Liste bis zu drei Stimmen geben und zudem die Liste 6 - Freie Wähler - wählen.

Also kumulieren...



1. Sie kreuzen die Liste 6 - Freie Wähler - an.
2. Kandidat 2 der Liste 6 gefällt Ihnen besonders gut, hinter diesem Namen machen Sie 3 Kreuze.
3. Kandidat 12 gefällt Ihnen gar nicht.....
diesen Namen streichen Sie durch.

...

...und panaschieren



4. Auf einer anderen Liste finden Sie Ihren Nachbarn; hinter seinem Namen machen Sie auch 3 Kreuze.
5. Wieder auf einer anderen Liste finden Sie einen entfernten Bekannten. Hinter seinem Namen machen Sie 1 Kreuz.

So haben Sie gewählt

- Zur Erinnerung: Sie haben in unserem Beispiel insgesamt 15 Stimmen.
- 1 Stimme hat Ihr entfernter Bekannter bekommen.
- 3 Stimmen Ihr Nachbar.
- 3 Stimmen Kandidat 2 der Freien Wähler.
- 7 der 15 Stimmen haben Sie also vergeben.
- Ihre restlichen 8 Stimmen werden jetzt der Reihenfolge nach von oben auf der von Ihnen gewählten Liste verteilt.
- **Ausgenommen** bleiben von Ihnen **gestrichene** Kandidaten!

Zusammenfassung



- Sie haben so viele Stimmen, wie Sitze zu vergeben sind.
- Sie können immer **nur eine** Liste wählen.
- Sie können Personen wählen, indem Sie hinter dem Namen ein bis drei Kreuze machen.
- Die Personen können auf unterschiedlichen Listen stehen.
- Sie können Personen streichen.
- Wenn Sie **zwei Listen wählen/ankreuzen**, ist Ihr Stimmzettel **ungültig!**



BÜRGERWILLE VERDIENT RESPEKT



Bürger statt Parteien in die Parlamente

Erstellt von: Maja Zink und
Thomas Franke